

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

16. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 5. März 1963	Nummer 23
--------------	--	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
203011	5. 2. 1963	RdErl. d. Innenministers Aufhebung von Ausbildungs- und Prüfungsbestimmungen für den höheren technischen Verwaltungsdienst	236
20310	7. 2. 1963	Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers Tarifverträge für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes; hier: Anschlußtarifverträge mit der Gewerkschaft der Polizei	236
2375	12. 2. 1963	RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden; hier: Darlehnsmaßnahme aus Bundesmitteln	236
611150	12. 2. 1963	RdErl. d. Innenministers Rechtsmittel gegen Zerlegungsbescheide nach § 388 Abs. 1 der Reichsabgabenordnung	237

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
8. 2. 1963	RdErl. — Katastrophenhilfe der Bundeswehr	237
11. 2. 1963	Bek. — Seminar Bad Oeynhausen — höherer Dienst —	237
	Finanzminister	
12. 2. 1963	Bek. — Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises für einen Beamten der Landesfinanzverwaltung . .	238
	Arbeits- und Sozialminister	
14. 2. 1963	Bek. — Verzeichnis der Schwerbeschädigtenbetriebe und anerkannten Blindenwerkstätten im Lande Nordrhein-Westfalen	238
	Nachrichten aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen	
	Tagesordnung für den 10. Sitzungsabschnitt des Landtags Nordrhein-Westfalen am 5. und 6. März 1963 in Düsseldorf, Haus des Landtags	244

I.

203011

Aufhebung von Ausbildungs- und Prüfungsbestimmungen für den höheren technischen Verwaltungsdienst

RdErl. d. Innenministers v. 5. 2. 1963 —
II A 2 — 25.36 — 196/63

Die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des höheren bautechnischen und des höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes ist durch das Gesetz über den höheren bautechnischen und den höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst v. 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 351 / SGV. NW. 20301) und die nachstehenden Rechtsverordnungen mit Wirkung vom 1. Juli 1962 neu geordnet worden:

1. Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung „Maschinenbau und Elektrotechnik“ v. 27. November 1962 (GV. NW. S. 585 / SGV. NW. 20301),
2. Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung „Hochbau“ v. 2. Januar 1963 (GV. NW. S. 55 / SGV. NW. 20301),
3. Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung „Bauingenieurwesen“ v. 2. Januar 1963 (GV. NW. S. 68 / SGV. NW. 20301),
4. Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes v. 2. Januar 1963 (GV. NW. S. 87 / SGV. NW. 20301).

Durch diese Rechtsvorschriften sind

1. die Allgemeinen Vorschriften („Mantelvorschriften“ = MVb) über den Vorbereitungsdienst der Referendare des höheren technischen Verwaltungsdienstes im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen v. 10. 10. 1950 (SMBl. NW. 203011) und
2. die Vorläufige Prüfungsordnung für die Referendare des höheren bautechnischen und des höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes im Lande Nordrhein-Westfalen v. 30. 3. 1961 (SMBl. NW. 203011)

gegenstandslos geworden. Sie werden hiermit aufgehoben.

Im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten, dem Finanzminister, dem Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, dem Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Minister für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten des Landes Nordrhein-Westfalen.

— MBl. NW. 1963 S. 236.

20310

Tarifverträge für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes; hier: Anschlußtarifverträge mit der Gewerkschaft der Polizei

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4100 — 313/IV/63 u. d. Innenministers — II A 2 — 27.14.36 — 15 036/63 — v. 7. 2. 1963

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder hat mit der Gewerkschaft der Polizei folgende Anschlußtarifverträge abgeschlossen:

- a) zu dem Ersten Tarifvertrag zur Änderung des Bundes Angestelltentarifvertrages vom 11. Januar 1962 am 26. 9. 1962;
- b) zu dem Tarifvertrag über die Gewährung von Zulagen gemäß § 33 Abs. 1 Buchst. c) BAT vom 11. Januar 1962 am 26. 9. 1962;
- c) zu dem Tarifvertrag vom 12. Juli 1962 über die Neuregelung der Eingruppierung der im Fremdsprachendienst beschäftigten Tarifangestellten am 12. 12. 1962;

d) zu dem Vierten Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des MTL vom 26. Januar 1962 am 23. 8. 1962.

Die Anschlußtarifverträge haben den gleichen Inhalt wie die vorgenannten Tarifverträge, die mit den Bezugs-erlassen bekanntgegeben worden sind. Von einer Bekanntgabe des Wortlauts der Anschlußtarifverträge wird daher abgesehen.

- Bezug: a) Gem. RdErl. v. 30. 3. 1962 (SMBl. NW. 20310)
b) Gem. RdErl. v. 30. 4. 1962 (SMBl. NW. 203302)
c) Gem. RdErl. v. 31. 8. 1962 (SMBl. NW. 20314)
d) Gem. RdErl. v. 27. 4. 1962 (SMBl. NW. 20310).

An alle obersten Landesbehörden
und nachgeordneten Dienststellen.

— MBl. NW. 1963 S. 236.

2375

Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden; hier: Darlehnsmaßnahme aus Bundesmitteln

RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentliche Arbeiten v. 12. 2. 1963 — III B 3 — 4.052 — Nr. 313 63

Mit meinem RdErl. v. 3. 11. 1961 habe ich Ihnen zu Ihrer Unterrichtung Kenntnis gegeben von den gegebenen Möglichkeiten zur Finanzierung von Instandsetzungs- oder Modernisierungsarbeiten an Wohngebäuden, und zwar durch Gewährung von Darlehen oder Zinszuschüssen aus öffentlichen Mitteln.

Inzwischen hat der Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung für die in Ziff. 3 meines RdErl. v. 3. 11. 1961 genannte Maßnahme einen weiteren Betrag bereitgestellt, über den ab 15. 2. 1963 verfügt werden kann. Die hierfür vom Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung erlassenen „Richtlinien über den Einsatz von Bundeshaushaltsmitteln für Darlehen zur Instandsetzung von Wohngebäuden“ vom 25. 1. 1963 (BAnz. Nr. 23 vom 2. 2. 63, S. 1) füge ich in der Anlage zu Ihrer Unterrichtung bei. Die in der Anlage 3 des RdErl. v. 3. 11. 1961 beigefügten Richtlinien vom 18. 11. 1957/30. 6. 1961 werden damit mit der Maßgabe gegenstandslos, daß sie nur noch für die Abwicklung der nach ihnen bis einschl. zum 14. 2. 1963 bewilligten Darlehen gelten.

Die von mir für den Einsatz der Bundesmittel aus dem Haushalt 1961 erlassenen zusätzlichen Bestimmungen (Anlage 4 zum RdErl. v. 5. 11. 1961) gelten auch für den Einsatz der Bundesmittel aus dem Haushalt 1963.

Bezug: RdErl. v. 3. 11. 1961 (MBl. NW. S. 1745 / SMBl. NW. 2375).

An die Gemeinden und Gemeindeverbände
— als Bewilligungsbehörden im öffentlich
geförderten sozialen Wohnungsbau —.

Richtlinien über den Einsatz von Bundeshaushaltsmitteln für Darlehen zur Instandsetzung von Wohngebäuden vom 25. Januar 1963

Die Bundeshaushaltsmittel für Darlehen zur Instandsetzung von Wohngebäuden sind von den für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen obersten Landesbehörden ab 15. Februar 1963 nach folgenden Richtlinien einzusetzen:

I.

1. Die Mittel sind zur Durchführung notwendiger Instandsetzungsarbeiten an erhaltungswürdigen Wohngebäuden zu verwenden, die vor dem 21. Juni 1948 bezugsfertig geworden sind. Maßnahmen zur Verbesserung der bestehenden Wohnverhältnisse dürfen mitgefördert werden, wenn sie in Verbindung mit Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. Die selbständige Durchführung von Schönheitsreparaturen darf nicht gefördert werden.

2. Die Gesamtfinanzierung der Instandsetzungsarbeiten muß sichergestellt sein.
3. Die Instandsetzungsarbeiten sollen tunlichst in den Wintermonaten durchgeführt werden.
4. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung eines Darlehens besteht nicht.

II.

1. Die Mittel sind nur für natürliche Personen bestimmt, denen — zusammen mit ihren im Haushalt lebenden Angehörigen — für die gemeinsam bestrittene Lebenshaltung insgesamt keine höheren Beträge zur Verfügung stehen als das Zweifache der in den Nummern 34 und 35 der VAO zu § 131 LAG*) für eine bescheidene Lebensführung festgesetzten Höchstbeträge, im Regelfalle:

	jährlich DM	monatlich DM
für den Antragsteller	7200,—	600,—
für den Ehegatten	2400,—	200,—
für einen sonstigen Angehörigen	1200,—	100,—

Bruchteils- oder Gesamthandsgemeinschaften natürlicher Personen stehen natürlichen Personen gleich; bei der Darlehensgewährung können sie jedoch nur berücksichtigt werden, wenn alle beteiligten Personen eine der vorstehenden Voraussetzungen erfüllen. Hinsichtlich Verschollener findet Nummer 7 der VAO zu § 131 LAG entsprechende Anwendung.

Die persönlichen Voraussetzungen können ohne weitere Nachprüfung als erfüllt angesehen werden, wenn dem Antragsteller im letzten Erlaßzeitraum fällig gewordene Leistungen auf die Hypothekengewinnabgabe durch Billigkeitserlaß wegen wirtschaftlicher Bedrängnis nach § 131 LAG erlassen worden sind.

2. Die Darlehen sind mit 1,5 % jährlich zu verzinsen und innerhalb von 15 Jahren zu tilgen. Neben den Zinsen darf ein laufender Verwaltungskostenbeitrag bis zu 0,5 % jährlich vom Ursprungsdarlehen erhoben werden. Für die Bearbeitung des Darlehensantrags darf ein einmaliger Verwaltungskostenbeitrag bis zu 1 % des Darlehens gefordert werden.
3. Die Darlehen dürfen je Antragsteller bei Ein- und Zweifamilienhäusern 6000,— DM, bei Mehrfamilienhäusern je Wohnung 2500,— DM nicht übersteigen.
Je Antragsteller dürfen dabei insgesamt höchstens Darlehen bis zu 15 000,— DM, in besonders begründeten Fällen bis 20 000,— DM gewährt werden.
4. Darlehen, die 1500,— DM übersteigen, sollen an bereitetester Stelle grundbuchlich, kleinere Darlehen anderweitig ausreichend gesichert werden.
5. Der Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung ist berechtigt, die Verwendung der Instandsetzungsmittel zu prüfen oder durch einen Beauftragten prüfen zu lassen. Die gleichen Rechte stehen dem Bundesrechnungshof zu. Die Länder sind verpflichtet, bei der Weitergabe der Instandsetzungsmittel diese Rechte des Bundesministers für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung und des Bundesrechnungshofes auch gegenüber den Darlehensnehmern und Darlehensgebern auszubedingen.

Bad Godesberg, den 25. Januar 1963

Der Bundesminister
für Wohnungswesen, Städtebau
und Raumordnung

L ü c k e

— MBl. NW. 1963 S. 236.

611150

Rechtsmittel gegen Zerlegungsbescheide nach § 388 Abs. 1 der Reichsabgabenordnung

RdErl. d. Innenministers v. 12. 2. 1963 —
III B 4 120 — 5344/63

Nach der nicht mehr anzuwendenden zweiten Verordnung zur Durchführung des § 388 der Reichsabgabenordnung vom 23. Juni 1941 (RMBl. S. 170) war die Beschwerde gegen einen Zerlegungsbescheid des Finanzamtes nur zulässig, wenn der Streitwert höher als 100,— DM war oder das Finanzamt die Beschwerde wegen der grundsätzlichen Bedeutung der Streitsache zugelassen hatte.

Es besteht Veranlassung darauf hinzuweisen, daß es dem Grundsatz der Verwaltungsvereinfachung widerspricht, wenn jeder Zerlegungsbescheid oder jede Verfügung des Finanzamtes, durch die ein Antrag auf Erlaß eines Zerlegungsbescheides abgelehnt wird, ohne Rücksicht auf die Höhe des Streitwertes angefochten wird. In vielen Fällen steht auch die durch eine Berichtigung der Zerlegung entstehende Mehrarbeit in keinem Verhältnis zu dem finanziellen Erfolg für den Beschwerdeführer.

Ich empfehle daher den Gemeinden, von der Beschwerde gegen einen Zerlegungsbescheid abzusehen, wenn eine Differenz von nicht mehr als 20,— DM Meßbetrag streitig ist. Betrifft die Zerlegung eine größere Anzahl von Gemeinden, so wird empfohlen, von einer Beschwerde abzusehen, wenn die Zerlegung unter mehr als

10 Gemeinden vorzunehmen ist und die Differenz 30,— DM Meßbetrag,

25 Gemeinden vorzunehmen ist und die Differenz 50,— DM Meßbetrag,

50 Gemeinden vorzunehmen ist und die Differenz 100,— DM Meßbetrag,

100 Gemeinden vorzunehmen ist und die Differenz 200,— DM Meßbetrag

nicht übersteigt.

An die Gemeinden und Gemeindeaufsichtsbehörden.

— MBl. NW. 1963 S. 237.

II.

Innenminister

Katastrophenhilfe der Bundeswehr

RdErl. d. Innenministers v. 8. 2. 1963 —
VIII A 3 / 20.59.00

Der Bundesminister für Verteidigung hat mit RdErl. v. 10. 8. 1962 (VMBL. S. 402) Bestimmungen für den Einsatz der Bundeswehr in Katastrophenfällen herausgegeben.

Diese Bestimmungen sind als Ergänzung zu Nr. 7.3 der RKA v. 5. 12. 1960 (MBL. NW. S. 3114 / SMBl. NW. 2151) Ihren Unterlagen beizufügen.

Das Ministerialblatt des Bundesministers der Verteidigung 1962 Nr. 23 kann beim Verlag „Bundesanzeiger“, Köln (Postscheckkonto Köln 843 00), zum Preise von 0,80 DM zuzüglich 0,10 DM Versandkosten bezogen werden.

An die Regierungspräsidenten,
Landkreise,
Polizeibehörden.

— MBl. NW. 1963 S. 237.

Seminar Bad Oeynhausen — höherer Dienst —

Bek. d. Innenministers v. 11. 2. 1963 —
II B 4 — 25.36 — 272/62

In der Zeit vom 22. bis 27. April 1963 wird ein Seminar Bad Oeynhausen — höherer Dienst — für Beamte des höheren Dienstes der Landes- und Kommunalverwaltungen des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

*) Verwaltungsanordnung zu § 131 des Lastenausgleichsgesetzes in der ab 1. Januar 1959 gültigen Fassung (BS:Bl. 1962 I S. 834).

Wie bei den bisherigen Veranstaltungen dieser Art werden wiederum drei Arbeitskreise gebildet, die folgende Themen behandeln:

Arbeitskreis A

„Verwaltung und Verwaltungsrechtsschutz“

Arbeitskreis B

„Raumordnung — Landesplanung — Städtebau“

Arbeitskreis C

„Der Sowjetkommunismus in Theorie und Praxis“.

- T.** Die Anmeldungen werden bis zum 1. 4. 1963 entgegen-
genommen. Sie sind zu richten an das Innenministerium
Düsseldorf, Elisabethstraße 5, Stichwort: Seminar Oeyn-
hausen — höherer Dienst — Frühjahr 1963 (Arbeits-
kreis A, B oder C).

Da das Programm der Arbeitskreise hohe Anforderungen stellen wird, bitte ich, mir nur solche Beamte des höheren Dienstes zu benennen, die zu intensiver Mitarbeit in einem der Arbeitskreise bereit sind.

Die Teilnehmer werden in Hotels und Pensionen in Bad Oeynhausen untergebracht und verpflegt werden.

Über die Kostenregelung werden die zugelassenen Tagungsteilnehmer unterrichtet werden. Es ist vorgesehen, mit den in Frage kommenden Häusern angemessene Pauschalpreise zu vereinbaren.

Den Teilnehmern werden entsprechend Nr. 22 (4) AB zum Reisekostengesetz Reisekosten nach Abschnitt II des Reisekostengesetzes gezahlt. Eine Anrechnung der Zeit in Bad Oeynhausen auf den Erholungsurlaub erfolgt nicht.

Gebühren werden nicht erhoben. Den zugelassenen Beamten werden weitere Einzelheiten mitgeteilt.

— MBl. NW. 1963 S. 237.

Finanzminister

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises für einen Beamten der Landesfinanzverwaltung

Bek. d. Finanzministers v. 12. 2. 1963 —
O 1074 — 1 — II C 2

Der Dienstausweis Nr. 67 des Herrn Steuerhauptsekretär Peter Dünner, geboren am 14. Februar 1925, wohnhaft in Bergisch Gladbach, ausgestellt am 8. Dezember 1961 vom Finanzamt Bergisch Gladbach, ist in Verlust geraten. Die Oberfinanzdirektion Köln hat den Dienstausweis für ungültig erklärt. Der unbefugte Gebrauch des Ausweises wird strafrechtlich verfolgt. Sollte der Ausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn der Oberfinanzdirektion Köln in Köln, Wörthstraße 1—3, zuzuleiten.

— MBl. NW. 1963 S. 238.

Arbeits- und Sozialminister

Verzeichnis der Schwerbeschädigtenbetriebe und anerkannten Blindenwerkstätten im Lande Nordrhein-Westfalen

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 14. 2. 1963 — IV A 1 — 5406.2

Hiermit werden die in Nordrhein-Westfalen anerkannten Schwerbeschädigtenbetriebe und Blindenwerkstätten bekanntgegeben (Stand 1. 1. 1963). Die Blindenwerkstätten sind mit einem (*) gekennzeichnet.

a) Landesteil Rheinland

N a m e Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäftigten Schwer- beschädigten (Blinden)
Feinseifenfabrikation Herbert Adams 41 Duisburg-Hamborn, Am Inzerfeld 5	Feinseifenfabrikation	18
* Blindenwerkstatt Peter Amendt 532 Mehlem, Ackerstraße 15	Bürsten und Besen	1
* Arbeitsgemeinschaft blinder Handwerker W. Henniges & Co., KG. 5 Köln-Bickendorf, Wilhelm-Mauser-Straße 33	Blindenwaren und Zusatzwaren	19
* Blindenwerkstatt Peter Arsten 406 Viersen, Oberrahserstraße 153	Bürstenwaren, Besen	1
* Blindenwerkstatt Johann Barbier 5159 Köln-Buir, Broicher Straße 67 a	Bürsten	1
* Blindenwerkstatt Theodor Beckers 51 Aachen, Paßstraße 1	Bürstenwaren	1
* Blindenwerkstatt Franz Billig 5161 Schlich bei Düren	Bürsten	1
* Blindenhilfsverein e. V. für Mönchengladbach, Rheydt und Viersen 405 Mönchengladbach, Albertusstraße 22	Bürsten, Matten, Webwaren, Besen, Flechtarbeiten	20
* Bonner Blinden-Werkstätte Inh. Wilhelmine Gast 53 Bonn, Sternenburgstraße 61	Besen und Bürsten	4
Bonner Fahrrad- und Autowachen 53 Bonn, Argelanderstraße 175	Fahrzeuggestaltung	11

Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäftigten Schwer- beschädigten (Blinden)
* Herrn Alfons Bourauel 53 Bonn, Kölnstraße 99	Bürsten und Besen	2
* Blindenheim Krefeld Otto Brandt 415 Krefeld, Marktstraße 230	Bürsten	3
* Herrn Joh. Bröker 41 Duisburg-Meiderich, Bronkhorststraße 95	Bürsten	1
* Blindenwerkstatt Josef Classen 5109 Eicherscheid Nr. 7	Bürsten und Besen	1
* Blindenwerkstatt Ernst u. August Cremer 56 Wuppertal-Langerfeld, Langerfelder Straße 104	Bürsten, Körbe, Matten und Webarbeiten	3
* Herrn Fritz Drewke 5 Köln, Neußer Straße 46—48	Besen und Bürsten	3
* Blindenwerkstatt Friedrich Eick 41 Duisburg-Hochfeld, Werthausen Straße 166	Bürsten	1
* Blindenwerkstatt Helmut Engels 4072 Wickrath-Berg-Niers, Niersstraße 140	Bürsten, Matten und Besen	1
* Blindenwerkstatt Erich Frischgesell 5132 Ubach-Palenberg, Krs. Geilenkirchen, Wurmstraße 11	Bürsten und Besen	1
* Genossenschaft blinder Bürsten- und Korbmacher Köln eGmbH. 5 Köln, An der Bottmühle 16	Bürsten, Körbe, Matten und Besen	5
* Blindenwerkstätte Thelen Inh. Frau Lieselotte Gröbel 518 Eschweiler, Marienstraße 70	Bürsten und Besen	2
* Blindenwerkstatt Karl-Heinz Heibert 43 Essen-Steele, Steeler Straße 484	Bürsten	1
* Blindenwerkstatt Max Heinemann 4 Düsseldorf, Friedensstraße 49	Besen, Bürsten, Matten und Pinsel	8
* Blindenwerkstatt Franz Höhn 4 Düsseldorf, Fürstenwall 82	Besen und Bürsten	1
* Blindenwerkstätte Köln-Süd Inh. Frau Johanna Hünseler 5 Köln, Kurfürstenstraße 8	Bürsten, Besen, Körbe und Matten	2
* Blindenwerkstätte Mathias Huhn 51 Aachen, Elsaßplatz 5	Besen und Bürsten	1
* Blindenwerkstatt Stephan Josefiak 5 Köln-Ehrenfeld, Venloer Straße 505	Bürsten, Besen und Flechtarbeiten	8
* KBH-Werkstätten 43 Essen, Gerswidastraße 38	Bürsten, Besen, Körbe und Rohrgeflechte	30
* Blindenwerkstatt Johann Kessenich 5 Köln-Ehrenfeld, Glasstraße 22	Bürsten	1
* Herrn Wilhelm Klein 5 Köln-Poll, Auf dem Sandberg 92	Bürstenwaren	1
* Blindenwerkstatt Willi Kolsdorf 4151 Anra:th bei Krefeld, Knabbenweg 17	Strickwaren	1
* Frau Anna Krause 519 Stolberg, Hans-Böckler-Straße 1	Besen und Bürsten	1
* Kriegsblinden-Handwerker-Fürsorge, NW 5 Köln, Neußer Wall 14 a	Bürsten, Besen, Matten und Körbe	12
* Kriegsblindenwerkstätten Inh. Robert Steinberg und Paul Peschel 56 Wuppertal-Barmen, Hühnerstraße 6	Besen und Bürsten	2
* Blindenwerkstatt Johann Krumbe 507 Berg.-Gladbach, Schlodderdicher Weg 92	Besen und Bürsten	1
* Blindenwerkstatt Peter Küpper 5 Köln-Bocklemünd, Venloer Straße 950	Bürsten, Besen und Webwaren	18

Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäftigten Schwer- beschädigten (Blinden)
* Blindenwerkstatt Margarethe Lehmann 56 Wuppertal-Elberfeld, Flensburger Straße 54	Bürsten	1
* Blindenwerkstatt Karl Lennartz 5101 Broichweiden bei Aachen, Dobacher Straße 1	Matten, Bürsten und Stuhlflechtere	1
* Siegburger Blinden-Werkstätten Gebr. Löhr Inh. Ernst Löhr 52 Siegburg, Wellenstraße 23	Bürsten	1
* Blindenwerkstatt Josef Marx 5162 Echtz, Krs. Düren, Breite Straße 24	Bürstenwaren	1
* Blindenwerkstatt Josef Minten 51 Aachen, Adalbertsberg 8	Bürsten	2
* Blindenwerkstatt Wilhelm Oberrem 4041 Dellhoven, Neuß 2-Land, Im Mühlenend 19	Bürsten	1
* Duisburger Blindenwerkstätten Inh. Josef Peters 41 Duisburg-Wanheimerort, Rheintörchenstraße 8	Besen, Matten, Bürsten und technische Artikel	8
* Blindenwerkstatt Albert Peters 519 Stolberg, Klatterstraße 12	Bürsten	1
* Blindenwerkstatt Friedrich Pieper 4132 Kamp-Lintfort, Eyller Straße 66	Bürsten und Körbe	1
* Blindenwerkstatt Engelbert Pütz 519 Stolberg, Höhenstraße 30	Bürsten	1
* Blindenwerkstatt Theodor Quindeau 4135 Kapellen, Bergheideweg 9	Bürsten	1
* Blindenwerkstatt Wilhelm Reinardy 5039 Rondorf bei Köln, Rodenkirchener Straße 62	Matten	1
* Rheinische Blindenarbeit Gem. GmbH. 43 Essen-Frintrop, Frintroper Straße 436	Besen und Bürsten	10
* Rheinische Blindenarbeitshilfe 516 Düren, Alte Jülicher Straße 64	Bürsten, Besen, Matten, Webwaren und Körbe	120
* Rheinische Blinden-Werkstätte 516 Düren, Alte Jülicher Straße 64	Bürsten, Besen, Matten Webwaren und Körbe	47
* Blindenbetrieb Franz Rubbers 4103 Walsum, Am Gisbertsheim	Bürsten, Besen, Matten und Korbwaren	1
* Blindenwerkstatt Rudolf Santner 5159 Kerpen b. Köln, Kolpingstraße 29	Bürsten und Besen	1
* Blindenwerkstatt August Scharmann 42 Oberhausen Rhld., Dieckerstraße 147	Bürsten und Flechtarbeiten	6
Herrn Andreas Scheffer 41 Duisburg, Falkstraße 1	Bürsten aller Art für Industrie und Haushalt	23
* Blindenwerkstatt Ernst Schelwat 43 Essen-West, Dahnstraße 16	Bürsten und Besen	1
* Blindenwerkstatt Gerhard Schwarzer 4132 Kamp-Lintfort, Kattenstraße 142 a	Bürsten und Besen	1
* Kriegsblindenfürsorge-Blindenwerkstätte des Kriegsblinden Heinz Stiehl 5102 Würselen b. Aachen, Morsbacher Straße 55	Bürsten, Besen und Matten	1
* Blindenwerkstatt Tetard & Krefting 402 Mettmann, Neanderstraße 9	Bürsten und Besen	5
Feinseifenfabrikation Heinrich Teiwes 53 Bonn, Drususstraße 6	Lanolin-Feinseife	
* Blindenwerkstatt Willi Wegener 5 Köln, Lindenstraße 80	Korb- und Flechtarbeiten	1
* Blindenbetrieb Josef Wentzler 56 Wuppertal-Barmen, Norrenberger Straße 136	Bürsten und Besen	1
* Herrn Mathias Werner 521 Friedrich-Wilhelm-Hütte, Friedrich-Ebert-Straße 23	Bürsten und Fußmatten	1

Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäftigten Schwer- beschädigten (Blinden)
* Blindenbetrieb Gebr. Winneberg 433 Mülheim (Ruhr), Goethestraße 10	Korb- und Flechtarbeiten	2
* Blindenwerkstatt Frau Erna Würtz 5 Köln-Zollstock, Fischenicher Straße 87—89	Bürsten	1
b) Landesteil Westfalen-Lippe		
* Alfred Appelberg 347 Höxter, Im Hohen Feld 22	Bürsten, Besen, Rahmen- und Stuhlflecht- arbeiten, Rohrklopfer, Baumbänder	2
Beleuchtungskörperfabrik der Westf. Arbeits- fürsorge GmbH. 464 Wattenscheid, Parallelstraße 35	Fabrikation von Lampenschirmen	19
Bigger Werkstätten Inh. Josefsgesellschaft e. V. 5789 Bigge (Sauerland)	Buch- und Werkdruck, Maßschuhe, Herren- bekleidung, Kunstglieder, Möbel-, Korb- und Bürstenwaren, Drechslerarbeiten, Holzspiel- waren, Haushaltsartikel	180
* Blindenwerkstätten Westfalia Inh. Karl Hillmann — Hagen und Lüdenscheid — 58 Hagen-Haspe, Berliner Straße 64	Bürsten und Besen aller Art	13
* Heinrich Dauk 5868 Letmathe (Sauerland), Hagener Straße 112	Bürsten, Besen, Matten, Körbe	1
* Hermann Determann 4532 Mettingen, Poststraße 4	Bürsten, Besen	1
* Bernhard Franzen 4285 Ramsdorf, Ostendorfstraße 67	Bürsten, Besen	1
* Hans-Otto Füllers 582 Gevelsberg-Vogelsand, Haßlinghauser Straße 31	Bürsten, Besen	1
Gemeinnützige Schwerbeschädigten-Werkstätten GmbH. 463 Bochum, Flottmannstraße 55—57	Herstellung von Bergwerksartikeln	31
* Heinrich Adolf Gerndt 5921 Wingershausen Nr. 172, Kreis Wittgenstein	Bürsten, Besen	1
* Geweha — GEdiegene WErtvolle Handarbeit — Zusammenschluß der Blindenwerkstätten Dauk u. Kuchenbecker 5981 Werdohl-Bärenstein, Postfach 3	Bürsten, Besen, Matten	2
* Franz Graf 463 Bochum, Poststraße 27	Bürsten und Besen aller Art	1
* Walter Graf 463 Bochum, Wichernstraße 13	Bürsten aller Art	1
* Dr. Helmut Hartwig 599 Altena, Linscheiderbach 38	Federwäscheklammern	1
* Ernst Höinghaus 4991 Gehlenbeck Nr. 263, Kreis Lübbecke	Bürsten, Besen, Korbwaren, Rahmen- und Stuhlflechtarbeiten, Baumbänder	1
* Josef Kaiser, Blindenwerkstatt 5941 Selbecke, Krs. Olpe	Bürsten und Besen aller Art	1
* Kriegsblinden-Handwerker-Fürsorge Nordrhein-Westfalen gem. GmbH. 46 Dortmund, Voßkuhle 39	Bürsten, Besen, Körbe, Matten	120
* Franz Kuchenbecker 598 Werdohl, Stettiner Straße 22	Bürsten, Besen, Matten	1
Kühl & Wiedeck oHG. 478 Lippstadt, Beckumer Straße 87	Lohnarbeit	21
Holzverarbeitungswerkstätten Fritz Kulawig 59 Siegen, Fischbacherbergstraße 4	Bau- und Möbelschreinerei	5
* Ferdinand Kumlanz 465 Geisenkirchen, Schwanenstraße 18 a	Bürsten, Besen, Rahmen- und Stuhl- flechtarbeiten	1
* Paul Langenbrink 429 Bocholt, Rheinstraße 79	Bürsten, Besen	2

Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäftigten Schwer- beschädigten (Blinden)
Lehrwerkstätten der Orth. Anstalten 5803 Volmarstein (Ruhr)	Abteilungen: Buchbinderei, Bürstenmacherei, Korbmache- rei, Herren- und Damenschneiderei, Orth. Werkstatt, Bandagenwerkstatt, Schlosserei, Polsterei, Strickerei, Wäscheschneiderei	6
Leder- und Handschuhwerk eGmbH. 472 Beckum, Ahlener Straße 74—76	Fabrikation von Lederhandschuhen, Leder- bekleidung (Ledermäntel, Lederjacken, Leder- hosen)	10
* Josef Ledwohn 483 Gütersloh, Kolpingstraße 9	Bürsten, Besen	1
* Max Lenfers 4433 Borghorst, Stiftsgraben 13	Bürsten, Besen	1
* Lippische Blindenarbeit e. V. 4931 Heidenoldendorf, Kiefernweg 1	Bürsten, Besenware, Matten-, Stuhl- und Korbflechtereie	20
* Reinhard Lott 4421 Maria Veen, Kreis Borken	Bürsten, Besen aller Art	1
Maria Veener Werkstätten 4421 Maria Veen, Kreis Borken	Drechserei, Schreinerei, Bürstenmacherei, Maschinenschlosserei, Orth. Schuhmacherei, Schneiderei, Buchbinderei, Korbmacherei	3
* Hermann Möller 435 Recklinghausen, Elperweg 16	Bürsten, Besen aller Art, Stuhlflechterarbeiten, Matten	2
* Paul Nüsken 599 Altena, Rahmedestraße 95	Bürsten und Besen	1
* Ernst Nüst 4811 Liemke über Bielefeld II, Riegerstraße 48	Bürsten und Besen	1
* Heinrich Nüst 4811 Liemke über Bielefeld II, Kattenheiderstraße 63	Bürsten, Besen	1
* Wilhelm Pollmann 3281 Falkenhagen (Lippe)	Bürsten, Besen	1
* Friedrich Redecker 4801 Bockhorst 71, Krs. Halle (Westf.)	Bürsten, Besen, Matten, Federwäscheklammern	1
Rhein-Ruhr-Fleiß-Werkstätten für Schwerbeschädigte Inh. K.-H. Wegner 425 Bottrop, Waterkampstraße 26	Bürsten-, Besenwaren, insbesondere für den Bedarf der Industrie, Bau-, Baunebengewerbe und Straßenbau	11
* Karl Sauerbier 5868 Letmathe, Schattweg 14	Bürsten, Besen und Matten	1
Schwerbeschädigtenbetriebe Dortmund GmbH. 46 Dortmund, Westfalendamm 166	Großtankstellen, Parkplätze, Wurstverkaufs- wagen, Fabrikation von Promenadenbänken	59
Schwerbeschädigtenbetrieb Sylbach i. L. Inh. Wilhelm Groß 4911 Waddenhausen, Post Sylbach i. L.	Bürstenwaren aller Art	12
Schwerbeschädigtenwerkstätten GmbH. 429 Bocholt, Eintrachtstraße 71	Bau- und Möbelschreinerei, Innenausbau, Fahrradwachen	16
* Theodor Stoffers 441 Warendorf, Düsternstraße 75	Bürsten, Besen	2
* Heinrich Sutter 4812 Brackwede, Heidestraße 39	Bürsten, Besen	2
Alfred Venzke 44 Münster (Westf.) 8, Postfach	Elektrotechnische Werkstätten	16
Versehrten-Betrieb Bürsten- u. Besenfabrikation Karl Heitmann Nachf. 463 Bochum-Werne, Werner Hellweg 509	Bürstenfabrikation, Großhandel	11
* Von Vincke'sche Prov. Blindenanstalt 479 Paderborn	Bürsten, Besen, Körbe, Matten, Strickwaren, Stuhlflechtereie	45

Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäftigten Schwer- beschädigten (Blinden)
* Hans Voß 5803 Volmarstein-Grundschoßtel, Köhlerwaldstraße 43	Bürsten, Besen, Matten	1
* Franz Wand 444 Rheine. Wadelsheimer Chaussee 20	Bürsten, Besen	1
* Westf. Blindenarbeit e. V. 46 Dortmund, Märkische Straße 61—63	Bürsten, Körbe, Stuhlflechtarbeiten, Klopfer, Matten, Webwaren, Klammern, Besen	186
Zweigstellen:		
Bochum, Verwaltung in		
464 Wattenscheid, Hollandstraße 39		
46 Dortmund, Märkische Straße 63		
Anschrift		
466 Gelsenkirchen-Buer, Sondernkamp		
58 Hagen (Westf.), Schillerstraße 27		
47 Hamm (Westf.), Albertstraße 3		
469 Herne (Westf.), Wiescherstraße 34		
4628 Lünen (Westf.), Kirchstraße 22		
5778 Meschede (Westf.), Nördeltstraße 33		
495 Minden (Westf.), Stiftsallee 50		
44 Münster (Westf.), Buckstraße 11/13		
435 Recklinghausen, Hubertusstraße 15 a		
59 Siegen, Burgstraße 19		
464 Wattenscheid, Hollandstraße 39		
Westfalenfleiß GmbH. 44 Münster (Westf.), Hafengrenzweg 1	Anfertigung und Vertrieb von Besen- und Bürstenwaren und Bürstenhölzern, Fahrrad- wachen	23

Nachrichten aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen

— Fünfte Wahlperiode —

TAGESORDNUNG

für den 10. Sitzungsabschnitt des Landtags Nordrhein-Westfalen am 5. und 6. März 1963
in Düsseldorf, Haus des Landtags

Beginn der Plenarsitzungen jeweils um 10.00 Uhr vormittags

Nummer der Tages- ordnung	Drucksache	Inhalt	Bemerkungen
		I. Gesetze	
		a) Gesetze in 3. Lesung	
1	88 54	Entwurf eines Gesetzes zur Regelung des Finanz- und Lastenausgleichs mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden für das Rechnungsjahr 1963	siehe auch Drucksachen Nr. 66 und 68
2	89 7	Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Rechnungsjahr 1963 (Haushaltsgesetz 1963)	
		b) Gesetze in 1. Lesung	
3	87	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen — Antrag des Präsidiums des Landtags —	
		II. Anträge	
4	86	Fraktion der SPD: Sprachenfolge an den Gymnasien und den Instituten zur Erlangung der Hochschulreife im Lande Nordrhein-Westfalen	

— MBl. NW. 1963 S. 244

Einzelpreis dieser Nummer 1,10 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,25 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 9,— DM, Ausgabe B 10,20 DM.